

April 2016

Sehr geehrter Herr Bergmann,
in der Kürze der mir zur Verfügung stehenden Zeit habe ich
Ihnen folgende Unterstützungsmaterialien zusammengestellt:

1. Eine Zusammenfassung über mögliche Formen schulischen Feedbacks mit Zielen und exemplarischen Instrumenten.
2. Eine Liste mit Links zum Thema Feedback mit weiterführenden Informationen.

Alle Schulen Baden-Württembergs sind laut Orientierungsrahmen - der landesweiten Vorgabe im Kontext der Schulentwicklung - verpflichtet, die Instrumente zur Qualitätssicherung und -entwicklung zu nutzen; dazu gehört auch das Instrument „Individualfeedback“.

Außerdem lässt sich dieses Instrument auch für Rückmeldungen im Unterricht nutzen (siehe Lehrer-Schüler-Feedback, Schüler-Schüler-Feedback, Selbst-Feedback).

Achtungspunkte für ein gelingendes Feedback sind v.a. die Einhaltung der Feedback-Regeln und ein verlässlicher Rahmen für alle Beteiligten.

Inwieweit die einzelnen Gymnasien auf dem Weg ihrer inneren Schulentwicklung einzelne Bereiche der Feedbackkultur umsetzen, liegt grundsätzlich in deren Entscheidungsmacht. Darin sind die Schulen eigenständig und sie finden dazu ganz unterschiedliche Möglichkeiten.

Im Rahmen der Fremdevaluation an Schulen wird allerdings im Beobachtungsbereich „Qualitätssicherung und –entwicklung“ seitens der Evaluatoren zur schulischen Praxis des

Individualfeedbacks Stellung bezogen. Üblicherweise erfolgt diese an den Gymnasien im RP-Bezirk im Bereich des Schüler-Lehrer-Feedbacks und/oder der kollegialen Hospitation. Je nachdem, welchen Stand der Bericht hier aufzeigt, werden in dem nachfolgenden Zielvereinbarungsgespräch des RP mit der Schule entsprechende Maßnahmen vereinbart.

Lehrer-Schüler-Feedback wird an manchen Schulen auch im Rahmen der Rückmeldung zum Lernstand, Lernverhalten und Lernfortschritt z.B. über einen Schülersprechtag praktiziert.

Eine Statistik, welche Formen an welchen Gymnasien wie verbreitet sind, wird von RP-Seite hierbei nicht geführt.

Gerne stehen wir im Herbst zu einem Austausch zu diesem Thema persönlich zur Verfügung.

Dabei könnten nach der Einführung, die Sie jetzt mit diesem Material im April geben, eventuell konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Chancen für die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule thematisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Warbinek

FORMEN SCHULISCHER FEEDBACKKULTUR

SCHÜLER-LEHRER-FEEDBACK:

- Ziel: Systematische Rückmeldungen der SchülerInnen an die einzelne Lehrperson bezogen auf deren unterrichtliches Handeln und den Unterricht.
- Instrumente: Schriftlicher (Fragebogen, Zielscheibe, u.a.) oder mündlicher Art (Bilanzgespräch, Rating-Konferenz, u.a.)

LEHRER-LEHRER-FEEDBACK (KOLLEGIALE HOSPITATION):

- Ziel: Austausch über und Weiterentwicklung von unterrichtlichem Handeln, Einbindung in die Schulentwicklungsprozesse.
- Instrumente: Kriteriengestützte Unterrichtsbeobachtung und Gespräch.

LEHRER-SCHÜLER-FEEDBACK:

- Ziel: Formatives Feedback zum Lernprozess, zum Arbeitsverhalten, zum Sozialverhalten des Schülers.
- Instrumente: Z.B. Einschätzungsbögen, Gespräche während des Unterrichts, vor und nach dem Unterricht.

SCHÜLER-SCHÜLER-FEEDBACK:

- Ziel: Rückmeldung zum Lernprozess (Arbeitsverhalten (z.B. in Gruppenprozessen), Sozialverhalten usw.), zum Lernprodukt.
- Instrumente: Z.B. Einschätzungsbögen, Fragebögen, Bilanzgespräche (z.B. nach einer Gruppenarbeit)

SELBST-FEEDBACK (SELBSTREFLEXION)

- Ziel: Selbsteinschätzungen/Selbstrückmeldungen zum Lern- und Arbeitsverhalten und -erfolg.
- Instrumente: Z.B. Einschätzungsbögen, Lerntagebuch, Portfolio-Ordner.

LEHRER-ELTERN-FEEDBACK:

- Ziel: Rückmeldung über das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten des Kindes in der Schule aus Sicht der Lehrperson(en).
- Instrumente: Z.B. Gespräch, (Klassenarbeit/Noten).

ELTERN-LEHRER-FEEDBACK

- Ziel: Rückmeldung des schulischen Erlebens des Kindes aus Sicht der Eltern.
- Instrumente: Z.B. Einschätzungsbögen, Fragebögen, Instrumente wie beim Schüler-Lehrer-Feedback, Gespräch.

Linkliste zum Thema Feedback an Schulen

http://www.schule-bw.de/entwicklung/schulentw/schulentwicklung_bw/praxisbeispiele/qb3/haidelmoos/

<http://www.kultusportal-bw.de/,Lde/776061>

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/englisch/mat-med/speak/feedback/>

Präsentation des RPS zu „Feedbackkultur am Gymnasium“:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/QEntwicklung/Documents/rps77-Feedback-Basispraesentation-Info-SJ1112.pdf>

Ein Beispiel außerhalb Baden-Württembergs:

<http://www.ganztaegig-lernen.de/schueler-lehrer-feedback-beteiligung-am-eldenburg-gymnasium-luebz-mecklenburg-vorpommern>